



Liebe Bremerhavener,

gibt es in Deutschland noch eine Schulpflicht? - Diese Frage muss man sich angesichts der Protestkundgebungen Hunderter Schüler stellen, die auch in Bremerhaven seit Wochen auf die Straße gehen, um für mehr Klimaschutz zu demonstrieren. **Und das immer Freitagvormittags, wenn eigentlich Schulunterricht stattfindet, der aber einfach geschwänzt wird.** Die meisten Politiker üben sich in Populismus und spenden den Jungaktivisten Applaus, allen voran Bundeskanzlerin Merkel und Justizministerin Barley (SPD). Nur wenige Verantwortliche haben bislang Kritik an der Missachtung geltender Vorschriften geübt.

Auch bei Bremer Politikern erfreuen die freitäglichen Protestkundgebungen unter dem Motto FridaysForFuture großer Sympathie. Die Grünen haben diese Woche in der Bürgerschaft sogar eine Aktuelle Stunde zum Thema beantragt. Titel „Klimakrise - die Schülerinnen und Schüler haben's verstanden“. Haben sie das tatsächlich? Selbst wenn man davon ausgeht, dass CO₂ die Erderwärmung verursacht, was nicht unumstritten ist, bleibt nüchtern festzuhalten: **Deutschland trägt zum weltweiten CO₂-Ausstoß gerade einmal 2 Prozent bei!** China als der größte „Klimasünder“ ist dagegen für knapp 30 Prozent der Emissionen verantwortlich. Die USA für weitere 16 Prozent. Wer demonstriert eigentlich in Peking und Washington für den Klimaschutz? Politisches Engagement in einer Demokratie ist richtig und wichtig, auch von Jugendlichen. Aber dieses Engagement muss sich im Rahmen der Gesetze bewegen. Wer vorsätzlich der Schule fernbleibt, verlässt diesen Rahmen, und das ohne Not. **Schließlich kann man auch in seiner Freizeit etwa am Wochenende demonstrieren.** Es macht keinen Sinn, dass Schüler durch fortgesetztes Schwänzen des Unterrichts die eigene Bildungszukunft aufs Spiel setzen, selbst wenn damit hehre Ziele verfolgt werden. Verblöden für den Klimaschutz bringt auch niemanden weiter, meint Ihr



Jan Timke, MdBB
BIW-Gruppenvorsitzender

Wie ist Ihre Meinung dazu? Schreiben Sie uns!

**V.i.S.d.P.: Gruppe BÜRGER IN WUT, Ludwigstr. 20, 27570 Bremerhaven,
Tel.: 0471-92927692, E-Mail: info@buerger-in-wut.de,
Internet: www.biw-gruppe.de**